



Aserbaidtschan

*Land des Feuers
Aserbaidtschan in Deutschland 2008*

Grußwort des Vize-Premierministers der Republik Aserbaidtschan, Elchin Efendiev, zum Abschlussfestival des „Jahres von Aserbaidtschan in Deutschland 2008“

Aserbaidtschan so umfassend von Wirtschaft und Politik bis hin zu Kunst und Kultur zu präsentieren, wie wir es in diesem Jahr in Deutschland getan haben, ist ein ambitioniertes Unterfangen. Aber wir sind überzeugt, dass ein Land, das sich für die Bewahrung seiner Traditionen und seiner Kultur engagiert, ein Land, das Anstrengungen zur Gestaltung der Zukunft und guter Partnerschaften unternimmt, in der heutigen Welt den richtigen Weg geht.

Der Empfang, der uns mit dieser Initiative hierzulande nicht nur vom Publikum, sondern von allen Partnern bereitet wurde, bestärkt uns in diesem Bestreben. Ganz besonders danken wir dem Land Baden-Württemberg und seinem Ministerpräsident Günther H. Oettinger, der das Abschlussfestival des „Jahres von Aserbaidtschan in Deutschland 2008“ hier in Stuttgart unter seiner Schirmherrschaft willkommen heißt. Wir feiern hier das Ende eines ereignisreichen Jahres, das unsere Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern weit übertroffen hat.

Schon jetzt können wir mit Stolz bekannt geben, dass die größte Ausstellung zu Aserbaidtschan außerhalb unseres Landes, die im Ethnologischen Museum Berlin bereits Tausende von Besuchern anlockte, aufgrund des großen Erfolges auch über das Jahr 2008 hinaus in den Staatlichen Ethnographischen Sammlungen in Dresden zu sehen sein wird. Und wir sind sicher, dass auch die vielen Partnerschaften, die vielen Freundschaften, die wir vertiefen konnten, über dieses Jahr hinaus andauern werden.

Elchin Efendiev
Vize-Premierminister der Republik Aserbaidtschan